

INHALTSVERZEICHNIS

BLÜTEZEIT. ZWEITE HÄLFTE

I. DIE ERZÄHLENDE DICHTUNG

A. DAS HÖFISCHE EPOS

Die jüngeren Zeitgenossen der drei Meister	3
Ulrich von Zatzikhoven, Lanzelet 4. Wirnt von Grafenberg, Wigalois 7. Heinrich von dem Türlin, Die Krone 10. Der Stricker 13. Konrad Fleck, Floire und Blanscheflür 16. Die gute Frau 19	
Die Epigonen	21
Zwei Führer: Rudolf von Ems und Konrad von Würzburg 23	
Das Erbe der Alten (etwa 1230–80)	54
Reinbot von Durne 54. Wigamur 57. Der Pleier 58. Berthold von Holle 60. Mai und Beaflor 62	
Die Fortsetzer Wolframs und Gotfrids	64
Ulrich von dem Türlin 64. Ulrich von Türheim 65. Heinrich von Freiberg 68. Der jüngere Titurel 70. Albrecht von Scharfenberg 74. Der Wartburgkrieg 75. Lohengrin 79	
Ausklang des höfischen Epos im späteren 13. Jahrhundert und Anfang des 14. Jahrhunderts	82
Ulrich von Eschenbach 82. Alexander und Antiloie 85. Landgraf Ludwigs Kreuzfahrt 85. Reinfrid von Braunschweig 87. Gauriel von Muntabel von Konrad von Stoffeln 88. Peter von Staufenberg 89. Friedrich von Schwaben 90. Johann von Würzburg, Wilhelm von Österreich 92. Heinrich von Neustadt 93	
Bruchstücke	96
Epische Kleindichtung (Erzählungen und Schwänke in Versen)	100
Meier Helmbrecht 101. Der Stricker 106. Herrand von Wildonie 109. Sonstige Erzählungen und Schwänke 110	

B. DAS HELDENEPOS

Das Nibelungenlied	123
Zeit der Entstehung des Nibelungenliedes 130. Inhalt des Nibelungenliedes 131. Der höfische Einschlag 135. Die sittliche Idee 135. Die nordische Gestalt der Nibelungensage 136. Vorgeschichte des Nibelungenliedes 138. Die geschichtliche Grundlage der Nibelungensage 139. Sprache, Stil und Metrik im Nibelungenlied 141. Schluß 143	

Die Klage	143
Gudrun	145
Die kleineren Heldenepen	153
Die Ermenrichsage 156. Die Dietrichsage 156: Ortnit 158, Wolfdietrich 160, Biterolf und Dietleib 162, Walther und Hildegund 163, Rosengarten 164, Dietrichs Flucht 166, Die Rabenschlacht 167, Alpharts Tod 168, Virginal 169, Sigenot 170, Das Eckenlied 171, Goldemar 172, Laurin 173, Etzels Hofhaltung oder der Wunderer 174, Dietrich und Wenezlan 175, Das jüngere Hildebrandslied 175. Die Wielandsage 177: Hürnen Seyfrid 177	

II. DIE LYRISCHE DICHTUNG

A. ALLGEMEINER TEIL

Ursprung des Minnesangs: Die provenzalische Liebesdichtung. Die Trubadur 181. Wesen und Inhalt des Minnesangs 185. Der Dichter 190. Das Werk 193. Gattungen 201. Die Überlieferung 207. Geschichte der Minnesangsforschung 211. Vagantendichtung 212. Vorgeschichte des deutschen Minnesangs 218

B. DIE EINZELNEN DICHTER

Die Frühstufe	220
Der Kürenberger 220. Namenlose Lieder 222	
Die zweite Stufe	223
Dietmar von Eist 223. Die beiden Burggrafen von Regensburg 225. Meinloh von Sevelingen 226. Kaiser Heinrich 227	
Die dritte Stufe	227
Friedrich von Hausen 228. Heinrich von Veldeke 230. Ulrich von Gutenburg. Rudolf von Feins. Albrecht von Johannsdorf 231. Heinrich von Rugge. Bernger von Horheim 234. Hartwig von Rute. Bliigger von Steinach. Engelhart von Adelnburg 236. Heinrich von Morungen 237. Reinmar der Alte 239. Hartmann und Wolfram 242. Spervogel 242. Walther von der Vogelweide 244	
Der Minnesang nach Walther	255
Neidhart von Reuental 256. Ulrich von Lichtenstein 262. Der Tannhäuser 265. Die Minnesänger von Steiermark, Tirol, Bayern-Österreich in der 2. Hälfte des 13. Jh.s 267. Schwaben 271. Die Schweiz (Steinmar, Hadlaub) 276. Die niederallemannischen Dichter 282. Rheinfranken. Ostfranken 283. Thüringen 284. Der Osten. Niederdeutschland 284	

III. DIE SPRUCHDICHTUNG

A. ALLGEMEINER TEIL

Geschichte der Spruchdichtung 287. Stand und Leben der Spruchdichter 288. Inhalt und Gehalt der Spruchdichtung 289

B. DIE EINZELNEN SPRUCHDICHTER

Reinmar von Zweter 292. Bruder Wernher 294. Meister Sighêr. Meister Friedrich von Suonenburg 294. Meister Alexander 295. Andere Spruchdichter 296. Der Marner 299. Der Meißner. Boppe. Rûmzlant 300. Rûmelant von Schwaben. Hermann der Damen 301. Frauenlob 301

IV. DIE LEHRHAFTE DICHTUNG

Der Wälsche Gast des Thomasin von Zerclare 308. Der Winsbeke 312. Tirol und Fridebrant 314. Freidanks Bescheidenheit 316. Der deutsche Cato 323. Lateinische Sprichwortsammlungen 325. „Facetus“ 326. Der Magezoge 328. Tischzuchten 328. Der Cornutus 329. „Der Jüngling“ von Konrad von Haslau 330. Die Warnung 330. Das Buch der Rügen 331. Minnelehren 332. Heinzelein von Konstanz 334. Die Satire: Seifried Helbling 335. Hugo von Trimberg: Der Renner 337. Volmars Steinbuch 342

V. DIDAKTISCHE KLEINDICHTUNG

Die Fabeldichtung 343. Die Tierdichtung (Reinke de Vos) 347. Das Rätsel 352. Die Lügendichtung 354. Quodlibet. „Klopf an“ 356

VI. DIE GEISTLICHE LITERATUR DES 13. JAHRHUNDERTS

A. DIE GEISTLICHE DICHTUNG

Biblische Dichtung 357. Das Leben Jesu und der Jungfrau Maria 360. Marienlegenden 370. Geistliche Lehren 371. Geistliches Lied 375. Mariendichtung, Marienlied 376. Gebete 378. Legenden 378. Legendensammlungen 379. Biblische und Marienlegenden 382. Die Heiligenlegenden im einzelnen 385. Legendenhafte Erzählungen 406. Jenseitsvisionen 410

B. GEISTLICHE PROSA

Die Predigt des 12. und 13. Jahrhunderts 411. Berthold von Regensburg 416. Der Schwarzwälder Prediger 419. Der „St. Georgener Prediger“ 419

C. MYSTIK IN DER DEUTSCHEN LITERATUR DES 12./13. JAHRHUNDERTS

Die Tochter von Syon von Lamprecht von Regensburg 420. Der Mönch von Heilsbronn 421. Hildegard von Bingen 423. Mechthild von Magdeburg 423. Andere mystische Dichtungen 424. Mystische Lieder. Die Seele als Braut Christi 426

VII. GESCHICHTLICHE DICHTUNG

Reimchroniken 429. Historische Kleindichtung 433

VIII. DIE PROSA

Die Geschichte der deutschen Prosa 435. Der Lucidarius 436. Die Sächsische Weltchronik 437. Rechtsdenkmäler (Sachsenspiegel, Schwabenspiegel u. a.) 438. Glossensammlungen 441

SPÄTMITTELHOCHDEUTSCHE LITERATUR

14. UND 15. JAHRHUNDERT

I. ÜBERSICHT

Die Literatur des 14. und 15. Jahrhunderts 445

II. EINZELNE DICHTER

Hugo von Montfort 449. Oswald von Wolkenstein 452. Hermann von Sachsenheim 456. Johannes Rothe 460. Johannes von Indersdorf 462. Johann von Morsheim 463. Heinrich von Mügeln 463

III. ERZÄHLENDE LITERATUR

- Das ritterliche Epos** 468
 Karlmeinet 468. Parzifal von Claus Wisse und Philipp Colin 471. Ulrich Füetrer 472. Ritterliches Epos des 15. Jahrhunderts 473
- Verdeutschung von Novellensammlungen der Weltliteratur** 476
 Diokletians Leben 476. Buch der Beispiele der alten Weisen 478. Gesta Romanorum 478
- Kleinere Erzählungen und Schwänke** 479
 Schondoch, Die Königin von Frankreich und der ungetreue Marschall 479. Des von Württemberg Buch 480. Augustin von Hamersteten 480. Heinrich Kaufringer 481. Die Neidharte 481. Bruder Rausch 483. Salomon und Markolf 483. Sammlungen 484. Der Ring von Heinrich Wittenweiler 484. Hans Heselohler 486
- Reimreden. Spruchdichtung** 487
 Der König vom Odenwald 487. Otto Baldemann von Karlstadt. Lupold Hornburg von Rotenburg 488. Heinrich der Teichner. Peter Suchenwirt 489. Hans Rosenplüt 491. Hans Folz 494
- Die Minneallegorie** 495
 Der Minne Regel von Eberhard von Cersne 497. Meister Altswert 498. Hadamars von Laber Jagd 499. Die Königsberger Jagdallegorie 501. Die Minneburg 501. Meister Egen von Bamberg 504. Das Kloster der Minne 504. Das weltliche Klösterlein 506. Der Bergfrit der Minne 507. Das Minneturnier. Der Minne Gericht 507. Die Minne im Garten u. a. 508. Der neuen Liebe Buch 508. Bestrafte Untreue 509. Minnereden 510
- Prosaromane** 510
 Elisabeth von Nassau-Saarbrücken 510. Weitere Bearbeitungen französischer Stoffe 512. Prosaauflösungen deutscher Epen 514. Fortunatus 514
- Volksbücher** 515
 Der gehörnte Siegfried 516. Stoffe der Karlssage 516. Die schöne Magelone 517. Kaiser Octavianus 517. Volksbücher aus verschiedenen Stoffkreisen 518. Standhafte Frauen 518. Volksbücher mit anderweitig bekanntem Inhalt 519. Schwankbücher 519

Reisebeschreibungen	521
Marco Polo. Johannes Mandeville. Johannes Schiltperger 522. Pilgerbücher 522	
Historische Kleindichtung	525
Historische Volkslieder 525. Schweiz 526. Ditmarschen. Hansa 527. Fürstenkämpfe 527. Städtische Kämpfe 527. Konstanzer Konzil. Hussitenkriege. Türkenkriege 528	

IV. DIE GESCHICHTLICHE LITERATUR DES 14. UND 15. JAHRHUNDERTS

Schweizer Reimchroniken 530. Reimchroniken über die burgundische Geschichte 530. Kölner Reimchronik 531. Michael Beheims Reimchroniken 531. Tschechische Reimchronik 531. Schweizer Prosachroniken 532. Straßburger Prosachroniken 533. Limburger Chronik 534. Deutsche Landeschroniken 535. Chronik von Reichenau 536. Chroniken aus der Zeit des Konstanzer Konzils 536. Niederdeutsche Prosa- und Reimchroniken 537. Prophezeiungen 538

V. LYRISCHE DICHTUNG

DAS WELTLICHE LIED IM 14. UND 15. JAHRHUNDERT

Das Minnelied	539
Liedersammlungen 539. Das persönliche Minnelied einzelner Dichter 540	
Der Meistergesang	542
Die Singschulen 544. Die zwölf alten Meister 545. Muskatblüt 546. Suchensinn 548. Michael Beheim. Hans Folz u. a. 548	
Das Volkslied	549
Die Stoffkreise der Volkslieder 551	

VI. DAS DRAMA BIS ZUM ANFANG DES 15. JAHRHUNDERTS

Antichristspiele	555
Ludus de Antichristo 555. Des Entkrist Vasnacht 557	
Die Passions- und Osterspiele	557
Die Benediktbeurer Spiele 559. Das Osterspiel von Muri 561. Die rheinfränkisch-hessische Gruppe 561. Die mittelfränkische Gruppe 564. Die alemannische Gruppe 565. Die bayerisch-österreichische Gruppe 565. Die Marienklage 568. Einzelne Szenen und Personen aus den Oster- und Passionsspielen 569	
Weihnachtsspiele	570
Beispiele für das voll entwickelte Weihnachtsspiel 571. Krippenspiele 572. Dreikönigsspiele 573. Ordo Rachelis 573. Prophetenspiel 573	

Fronleichnamsspiele	574
Das Künzelsauer, das Innsbrucker und das Egerer Fronleichnamsspiel 574	
Andere Spiele aus dem Neuen Testament	575
Himmelfahrt, Höllenfahrt, Weltgericht 575. Das Spiel von den zehn Jungfrauen 576. Unbedeutendere Spiele. Bruchstücke 577	
Alttestamentliche Spiele	577
Paradiesspiele 577	
Legendenspiele	578
St. Georg. St. Nicolaus 578. Theophilus 578. Spiel von Frau Jutten 579. Alexius. Katharina. Dorothea u. a. 580. Heilig-Kreuz-Spiel 580	
Totentänze	580
Augsburger Totentanz 581	
Weltliche Spiele	582
Fastnachtspiele 582	

VII. GEISTLICHE LITERATUR

Biblische Kleinliteratur	585
Sibyllen Weissagung 585. Leben Jesu 586. Minnereide. Biblische Bilder. Allegorie 586. Apokalypse. Antichrist. Jüngstes Gericht 587	
Bibelübersetzungen	587
Vollständige Bibelübersetzungen 588. Übersetzungen aus dem Alten Testament 589. Übersetzungen des Neuen Testaments 590. Kirchenväter und Scholastiker 591	
Die Predigt des 14. Jahrhunderts	591
Die vulgäre Predigtweise 592. Johann Geiler von Kaisersberg 593	
Die geistliche Liederdichtung	594
Der Mönch von Salzburg. Heinrich von Laufenberg 595. Die geistliche Tageweise 596. Osterlieder 597. Einzelne geistliche Lieder. Sammlungen 597. Marienlieder 598. Mariengrüße 599. Marienklagen 600	
Lehrhafte geistliche Dichtung	600
Der Spiegel des menschlichen Heils 600. Das Buch der Figuren 601. Der Seelen Trost. Der Seele Rat 601. Die Pilgerschaft des träumenden Mönchs 602. Miracula 603. Weitere geistliche Lehren, Sprüche, Traktate 603. Lehren in Prozeßform 605	
Die Liturgie	606
Tagzeiten 606. Verschiedene liturgische Stücke 607. Beichtbücher. Gebete 607	

VIII. MYSTIK DES 14. UND 15. JAHRHUNDERTS

Meister Eckhart 612. Johannes Tauler 616. Heinrich Seuse (Suso) 618. Die Gottesfreunde 623. Theologia Deutsch 625. Jan van Ruysbroeck 625. Einzelne andere Mystiker 626. Frauenmystik 627

IX. LEHRHAFTE DICHTUNG DES 14. UND 15. JAHRHUNDERTS

Große Lehrgedichte	629
Boners Edelstein 629. Der mitteldeutsche Aesop 632. Die Schachbücher 632. Das Goldene Spiel 636. Meister Reuhaus 636. Des Teufels Netz 637. Hans Vintler 638. Sebastian Brant 639	
Kleinere Lehrgedichte	641
Übersetzungen aus Albertanus Brixiensis 641. Übertragung des Bestiaire d'Amour 642	
Rechtsprosa	643
Rechts- und Gesetzbücher 643. Urkunden und Formelbücher 643. Geschäftsbücher 644	
Naturgeschichte und Medizin	645
Konrad von Megenberg 645. Erdbeschreibungen 646. Falken, Pferde und Hunde. Fischfang 647. Die vier Temperamente 647. Kräuterbücher 647. Krankheits- und Heilmittellehren 648. Niederdeutsche naturwissenschaftliche und medizinische Literatur 649. Kochbücher. Kalender 650	
Grammatik und Sprache	651

X. RENAISSANCE UND HUMANISMUS

Anfänge 654. Der Ackermann aus Böhmen 655. Dr. Johann Hartlieb 659. Niclas von Wyle 660. Heinrich Steinhöwel 663. Arigo 665. Albrecht von Eyb 666

XI. DIE LITERATUR DES DEUTSCHORDENS
IM 14./15. JAHRHUNDERT

Die Livländische Reimchronik 670. Nicolaus von Jeroszin 670. Drei andere Deutschordenschroniken 671. Rechtsliteratur 672. Heinrich von Hesler 672. Weitere geistliche Dichtungen 674. Legenden 676

XII. DIE MITTELNIEDERDEUTSCHE LITERATUR
DES 14./15. JAHRHUNDERTS

Die geistliche Literatur	677
Bibelübersetzungen 677. Johannes Veghe 678. Der Pfaffe Konemann 678. Von den sieben Todsünden 679. Sammelhandschriften 679. Gedichte von Jesus und Maria 680. Geistliche Lehren und Mahnungen 680. Allegorien 680. Spiegel 681. Weitere geistliche Gedichte 682. Lieder, Reimgebete, Sprüche 682. Mystische Schriften 683. Legenden 683. Das geistliche Schauspiel 683	

Lehrhafte Literatur 686
 Hermann Bote 686. Morallehren und Reisebücher 686. Das Buch Sidrach 687. Sprüche, Rätsel, Fabeln 687

Die weltliche Literatur 688
 Lieder 688. Erzählungen 688. Versromane 689. Prosaromane und Volksbücher 689. Die weltlichen Spiele 690. Rechtsliteratur 690

Nachträge und Berichtigungen 691

Register 693